

Die Bienen-Beobachtungseinheit für den Klassenraum - Bienen machen Schule



- Die Beobachtungseinheit wird fest im Klassenraum, in der Nähe eines Fensters oder direkt an einer Außenwand, montiert und besitzt für die Bienen eine Verbindung nach draußen.
- Idealer Zeitraum für die Aufstellung ist Anfang Mai bis Ende Juni, gerade was die Entwicklung der Königin und den Eintrag von Nektar und Pollen betrifft.
- Die Beobachtungseinheit ist bienendicht, d.h. die Schülerinnen und Schüler können zu jeder Zeit, sicher und ohne direkten Kontakt mit Bienen zu haben, diese beobachten, erkunden und daran forschen.

Was kann beobachtet werden?

- Entstehung und Schlupf der Königin
- Lebensweg einer Arbeitsbiene
- Bautätigkeiten
- Alle Brutstadien
- Honig und Pollen
- Tanzsprache der Bienen
- Wärmeregulation auf der Wabe
- Zusammenspiel der Einheit Bienen



Welche Voraussetzungen der Schule sollten gegeben sein?

- Die Bienen sind zu Gast an der Schule, sie erwarten ein rücksichtsvolles, aufmerksames und fürsorgliches Verhalten
- Vorkenntnisse über Bienenhaltung sind nicht erforderlich
- Schaffung eines Zugangs nach draußen (Durchmesser 16 mm)
- Geeigneter Aufstellungsort (Wärmeentwicklung, Fluglochbereich)
- Bereitschaft zum Austausch von Erfahrungen
- ‚Bienen beobachten im Klassenraum‘ kann in Form und Methode an Interessen angepasst werden (Expertenstunden, Experimentelle Bienenkunde)



Welche Form der Unterstützung kann ich geben?

- Ich sehe mich als außerschulischen Partner, offen für jede Form der Zusammenarbeit
- Installation der Beobachtungseinheit nach Absprache
- Überprüfung der Bienengesundheit während des Projekts
- Bereitstellung einer geeigneten Wabe mit Bienen und offener Brut
- Möglichkeit einer sicheren Fütterung (PET-Flasche mit Zuckerlösung)
- Anregung für Unterrichtsthemen, Materialien, Praxisbeispiele
- Weiterführende Aktivitäten möglich (Bienenapotheke, Schulimkerei)
- Projektberichte oder Bilderserien bekommen eine Webpräsenz
- Jede Unterstützung erfolgt aus Überzeugung und Liebe

